

GSV-Aktive in Dillenburg mit guten Resultaten

SCHWIMMEN: Beim 15. »Oranier-Schwimmfest« erzielten Teilnehmer des Gießener SV zahlreiche persönliche Bestleistungen

(ur) 16 Teilnehmer aus den Trainingsgruppen von Stefan Alt und Ulrich Ringleb schickte der Gießener Schwimmverein am vergangenen Wochenende beim »15. Internationalen Dillenburg Oranier-Schwimmfest« an den Start. Eine Mammutmeldezahl von 2560 Einzelmeldungen von über 800 Aktiven führte zumindest am ersten Wettkampftag zu fast unzumutbaren äußeren Bedingungen. Die reine Wettkampfdauer betrug allein an diesem ersten Veranstaltungstag über zehn Stunden, so daß es für die jugendlichen Sportler unmöglich war, die innere Spannung und die Konzentration über diese lange Zeit aufrecht zu erhalten.

Wegen des großen Trainingsumfangs in den Osterferien waren die Schwimmer der Leistungsgruppe noch recht »platt« und nutzten in Dillenburg die Gelegenheit zu einem Trainingswettkampf und zur Formüberprüfung.

Sandra Emmerich und Laura de Marianis haben in den letzten Wochen den Umfang ihres Krafttrainings stark intensiviert. Daher fehlte ihnen beim Wettkampf dann das Quentchen Frische und Spritzigkeit, was aber in vier Wochen, wenn es auf die Saisonhöhepunkte zugeht, wieder vorhanden sein sollte. Sandra Emmerich siegte in Dillenburg dennoch in der offenen Klasse über 100 Freistil in - für die äußeren Umstände - sehr guten 1:01,8 Minuten und war auch über 200 m Freistil in 2:13,5 schnellste Schwimmerin der Veranstaltung. Eine Silbermedaille erhielt sie zudem für ihre 1:28,4 über 100 m Brust sowie 2:36,2 über 200 m Lagen. Mit diesen Zeiten war sie persönlich zwar noch nicht ganz zufrieden, aber der Trainingsaufbau, der auf die großen Meisterschaften ausgerichtet sind, ließ bessere Zeiten nicht zu. Laura de Marianis glänzte in Dillenburg mit 2:45,1 über 200 m Rücken. Hier muß-

te sie sich nur ganz knapp einer Schwimmerin aus Dresden geschlagen geben und wurde mit der Silbermedaille belohnt. Sehr gut war auch ihre 200 m Lagen-Zeit von 2:45,8.

Das dritte Mitglied aus der Leistungsgruppe war Thomas Gerlach (Jahrgang 79), der sich von den äußeren Widrigkeiten aber augenscheinlich nur wenig beeindrucken ließ und in Dillenburg fünf neue persönliche Bestzeiten aufstellte. Herausragend dabei die 1:21,2 über 100 m Brust und 2:57,8 über die doppelte Distanz. Mit jedem Wettkampf verringerte er den Abstand zur Spitze seines Jahrganges um Riesenschritte und könnte bei weiter konstantem Aufbau schon in den nächsten zwei Jahren zur hessischen Elite seines Jahrganges auf diesen Strecken gehören. Von seiner Stärke in der Brustdisziplin profitierte er auch beim Lagen schwimmen. In Dillenburg verbesserte er sich auf 2:46,9. Stefan Alt (Jahrgang 86) steigerte seine bisherige Jahresbestzeit über 200 m Lagen auf 2:39,4 und war auch über 100 m Schmetterling in 1:09,4 ganz vorn mit dabei.

Nach längerer krankheitsbedingter Pause knüpfte auch Kirsten Heil wieder an ihre Vorjahresresultate an. Indizien dafür sind die neuen Bestzeiten von 1:18,8 über 100 m Freistil und sehr gute 2:59,8 über 200 m Rücken. Einen Riesensatz nach vorn machte in den vergangenen Wochen Christina Blumentritt (Jahrgang 81), die sich in Dillenburg über 200 m Brust um fast 30 Sekunden auf 3:37,9 steigerte und auch über 100 m Brust in 1:41,2 so schnell war wie nie zuvor. Christina Neubert (Jahrgang 78) erreichte über 200 m Brust sehr gute 3:34,3. Claudia Weil (Jahrgang 79) zeigte sich über 200 m Lagen in 3:08,9 stark verbessert.

Die Jüngste aus dem GSV-Team war die erst-

neunjährige Kerstin Thiel. Sie ging erstmals über 100 m Rücken an den Start. In 1:38,1 kam sie in der Altersklasse 1983-85 auf den Bronzemedailienrang. So schnell war in diesem Alter noch keine Schwimmerin in Gießen.

Jan Spiegel (Jahrgang 77) erzielte in Dillenburg ebenfalls drei neue Bestmarken, wobei seine Steigerung auf 2:44,7 über 200 m Freistil am deutlichsten ausfiel. Rafael Kurzawski (78) wagte sich zum erstenmal an die kräfteaubenden 200 m Schmetterling und absolvierte diese Prüfung in guten 3:30,2. Timon Seeger (79) war eine der positiven Erscheinungen in der GSV-Mannschaft. Er erzielte sehr gute 1:34,7 über 100 m Brust und schwamm auch über 200 m Lagen in 3:12,6 bzw. 100 m Rücken neue Bestzeiten. Manuel Krell (81) verbesserte er sich ebenfalls über 100 m Brust auf 1:37,6 und 100 m Freistil auf 1:23,7. Matthias Thiel (81) stellte mit 3:18,6 über 200 m Lagen ebenfalls seine Vielseitigkeit unter Beweis.

In den nächsten Wochen kommen auf die GSV-Schwimmer zahlreiche Meisterschaften zu, beginnend mit den Bezirksmeisterschaften am 1./2. Mai in Dillenburg. Die hessischen Titelkämpfe finden im Juni in Wetzlar statt.

Dazwischen liegen noch als Höhepunkt die süddeutschen Meisterschaften, bei denen Sandra Emmerich ihren im letzten Jahr errungenen Titel verteidigen will und für die sich auch Laura de Marianis qualifiziert hat.

Weitere Resultate der GSV-Schwimmer: 200 m Freistil: Nando Hadamik 2:21,7, Christine Sturm 2:59,7; 100 m Freistil: Claudia Weil 1:12,6, Christina Neubert 1:20,1, Christina Blumentritt 1:24,6, Rafael Kurzawski 1:11,0, Timo Seeger 1:17,5, Manuel Krell 1:23,7.